

619420-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung – Kaltplasma
OJ S 181/2025 22/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) Berlin

E-Mail: pm137e@dlr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kaltplasma

Beschreibung: Vergabe eines Auftrags an eine unabhängige wissenschaftliche Institution zur Begleitung und Auswertung der Erprobung der "Kaltplasmabehandlung bei chronischen Wunden"

Kennung des Verfahrens: e8b78091-7295-4f8a-beca-0f8a4d7f1be9

Interne Kennung: 2025-09-137e

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 650 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YE052BU#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kaltplasma

Beschreibung: Die Erprobung soll der Beantwortung der Frage dienen, ob bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden die Kaltplasmabehandlung in Erweiterung zur Standard-Wundbehandlung im Vergleich zur alleinigen Standard-Wundbehandlung hinsichtlich des Endpunkts Wundheilungserfolg überlegen ist.

Interne Kennung: 2025-09-137e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann einmalig um 6 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": 2.8.1 Nachweise der Eignung und Befähigung in Anlehnung an § 44 VgV Zur Beurteilung der persönlichen Lage der Bewerber und Bewerbergemeinschaften sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Darstellung des Bewerbers bzw. der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder der Unterauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe Bewerber und Bewerbergemeinschaften haben die in Vorlage I.3.1.1 geforderten Informationen zur Darstellung der unabhängigen wissenschaftlichen Institution und allen im Auftragsfall zu beauftragenden Unternehmen darzulegen. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen bei gesamtschuldnerischer Haftung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Es ist eine generalbevollmächtigte Vertreterin bzw. ein generalbevollmächtigter Vertreter (Konsortialführer) der Bewerbergemeinschaft festzulegen. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Bestehens einer Bewerbergemeinschaft sind eine Bewerbergemeinschaftserklärung nach Vorlage I.3.1.2 sowie ein Organigramm der Bewerbergemeinschaft nach Vorlage I.3.1.3 vorzulegen. Die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstigen Angaben sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. - Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern nach § 36 VgV Unterauftragnehmer, die vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Erbringung von auftragsgegenständlichen Leistungen vorgesehen werden, sind nach § 36 Abs. 1 VgV vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem Angebot zu benennen und Art sowie Umfang des Unterauftragnehmeranteils sind zu bezeichnen. Die Vorlage I.3.1.4 ist zu verwenden. Als Unterauftragnehmer gelten Nachunternehmen, verbundene Unternehmen, Partnerunternehmen oder sonstige Dritte, auf die die Bewerber oder und Bewerbergemeinschaften für die Auftragsausführung zurückgreifen. Die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Nachweise und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind - bezogen auf die für die Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungsbereiche - für diese Unternehmen auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Erfolgt im Zusammenhang mit einem Unterauftrag Eignungsleihe, sind die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstigen Angaben gemäß der Nachweisliste von den entsprechenden Unterauftragnehmern einzureichen. - Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe nach § 47 VgV Soweit sich Bewerber oder Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag zum Nachweis ihrer Eignung auf die Fähigkeiten und Ressourcen von Unterauftragnehmern berufen haben, können grundsätzlich nur diese Unterauftragnehmer für die betroffenen Leistungsteile eingesetzt werden. Ein Austausch dieser Unterauftragnehmer ist während der Vertragslaufzeit nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Im Falle einer Eignungsleihe ist mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe vorzulegen. Die Vorlage I.3.1.5 ist zu verwenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": 2.8.2 Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit haben Bewerber und Bewerbergemeinschaften sowie Unterauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag unter Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewertungsbogens vorzulegen: - Angaben zu dem in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen erzielten Umsatz Als vergleichbare Leistung wird die Durchführung klinischer Studien oder sonstige Forschungstätigkeit angesehen. Die Angaben müssen jeweils getrennt nach Jahren gemacht werden. Die Vorlage I.3.2.1 ist zu verwenden. Wurde der mit vergleichbaren Leistungen erzielte Umsatz nicht erfasst, genügt die Angabe einer Schätzung. Für Unterauftragnehmer, die als Privatperson auftreten und keine gewerbliche Tätigkeit ausüben, entfällt die Vorlage der vorgenannten Dokumente zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": - Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung Durch Bescheinigung des Versicherungsgebers (Kopie ausreichend) oder Vorlage einer Erklärung des Versicherungsgebers, muss dargelegt werden, dass der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft sowie der Unterauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe eine Versicherung mit einer Deckungssumme abgeschlossen hat, die geeignet ist, Personen-, Sach- und Vermögensschäden an Dritten im Rahmen der Übernahme der Sponsoraufgaben abzusichern. Die Vorlage I.3.2.2 ist zu verwenden. Auch die etwaige Berufung auf den Grundsatz zur Selbstversicherung auf Grundlage der jeweiligen Landeshaushaltsordnung ist in der Vorlage I.3.2.2 zu vermerken. Für Unterauftragnehmer, die als Privatperson auftreten und keine gewerbliche Tätigkeit ausüben, entfällt die Vorlage der vorgenannten Dokumente zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": - Auszug aus dem Handelsregister (soweit eintragungspflichtig) Der Auszug darf nicht älter als 6 Monate sein. Bei ausländischen Bewerbern und Bewerbergemeinschaften gilt der Auszug aus einem gleichwertigen Register. Die Vorlage I.3.1.10 ist zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": 2.8.3 Nachweise der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit Zur Beurteilung der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit haben Bewerber und Bewerbergemeinschaften sowie Unterauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag zu übersenden: - Darstellung von Referenzprojekten Ausführliche Darstellung von Referenzprojekten, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Als vergleichbar angesehen werden können multizentrische, randomisierte klinische Interventionsstudien. Die Vorlage I.3.3.1 ist zu verwenden. Die konkret vom Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft erbrachten Leistungen müssen möglichst genau beschrieben und - im Falle einer Bewerbergemeinschaft - mit Zuordnung der Einzelleistungen zu den Mitgliedern aufgeschlüsselt sein. Der Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen innerhalb der letzten sechs Jahre für mindestens drei

multizentrische, randomisierte klinische Interventionsstudien Sponsoraufgaben gemäß Kapitel 5 der Leitlinie zur Guten Klinischen Praxis (ICH-GCP) übernommen haben. - Qualifikationen und Erfahrungen des im Auftragsfall vorgesehenen Personals Ausführliche Darstellung der beruflichen/fachlichen Befähigung der im Auftragsfall vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft vorgesehenen Mitarbeitern bzw. der vorgesehenen Mitarbeiterinnen für die Leitung der Erprobungsstudie, des Projektmanagements sowie der Biostatistik. Die Vorlage I.3.3.2 ist zu verwenden. Als Mindestanforderungen für die drei hauptverantwortlichen Personen (Kernteam) werden vorausgesetzt: - Leiterin bzw. Leiter der Erprobungsstudie: Leitung von mind. zwei klinischen Interventionsstudien in einem für den hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand einschlägigen Fachgebiet innerhalb der letzten zehn Jahre. Unter Leitung ist in diesem Zusammenhang die ärztliche Gesamtverantwortung für alle Studienzentren einer multizentrischen Studie oder aber zumindest für alle Studienzentren in Deutschland bei einer internationalen Studie zu verstehen. Auch monozentrische Interventionsstudien können in diesem Zusammenhang als Leitungserfahrung berücksichtigt werden. - Projektmanagement: 5-jährige Erfahrung im administrativen Management (Initiierung, Koordination und Betreuung) multizentrischer, randomisierter klinischer Interventionsstudien. - Biostatistik: 3-jährige Erfahrung in der Planung und Auswertung multizentrischer randomisierter klinischer Interventionsstudien. Für die drei hauptverantwortlichen Mitglieder des vorgesehenen Kernteams, die auch als Unterauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe einbezogen werden können, sind Qualifikationsnachweise und einschlägige Zertifikate (z. B. Lehrgänge für Prüfer und Mitglieder der Prüfgruppe, Zertifikate über das Erlernen der Guten klinischen Praxis (GCP-Zertifikate), Zertifikate der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), biometrische Ausbildungen) zu benennen. Bei Unklarheiten wird sich der Auftraggeber Kopien dieser Nachweise vorlegen lassen. Für die drei Mitglieder des Kernteams ist die Erfahrung zusätzlich durch eine Auflistung der Beteiligung an oder Leitung von klinischen Interventionsstudien zu belegen. Zu den benannten Studien müssen Details wie Studienname, Nummer in einem öffentlich zugänglichen Studienregister und ggf. bereits erfolgte Publikationen angegeben werden. Es ist darzulegen, wie die Kontinuität des Kernteams sichergestellt wird. Grundsätzlich sind die Bewerber und Bewerbergemeinschaften an ihre mit dem Teilnahmeantrag gemachten Angaben zum Personaleinsatz im Auftragsfall gebunden. Sie müssen diese Angaben im Angebot bestätigen. Nachträgliche (nach Abgabe des Teilnahmeantrags bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgende) Änderungen in der Zusammensetzung des im Teilnahmeantrag aufgeführten Kernteams erfordern eine erneute Eignungsprüfung und führen grundsätzlich zum Ausschluss vom Vergabeverfahren, sofern nicht nachgewiesen wird, dass die Mindestanforderungen an die Qualifikation des Kernteams durch den Austausch einzelner Personen unverändert erfüllt werden. Nach Vertragsschluss ist eine Änderung in der Zusammensetzung des Kernteams, insbesondere in der Person der Studienleitung, nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": - Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems Es ist ein Nachweis über ein Qualitätsmanagementsystem mit studienspezifischen Standardarbeitsanweisungen (SOP) zu erbringen. Dieses System muss die Einhaltung studienspezifischer rechtlicher Vorgaben sowie der GCP-Vorgaben gewährleisten und SOP für die mit dem Leistungsgegenstand verbundenen Tätigkeiten beinhalten. Es muss regelmäßigen (alle 2 bis 3 Jahre) Revisionszyklen unterliegen. Die Vorlage I.3.3.3 ist zu verwenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Auszug aus den "Bewerbungsbedingungen zum Teilnahmewettbewerb": - Darlegung der fachlichen Unabhängigkeit und Offenlegung möglicher Interessenskonflikte Bewerber oder Bewerbergemeinschaften und sonstige Unterauftragnehmer haben ihre fachliche Unabhängigkeit darzulegen. Dies dient dazu festzustellen, ob sie weisungsfrei, organisatorisch und wirtschaftlich unabhängig insbesondere vom G-BA und seinen Trägerorganisationen sind. Zudem sind mögliche Interessenskonflikte offenzulegen. Die Vorlage I.3.1.11 ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Nachweise vorlegen zu lassen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angaben zum Abruf eines Auszugs aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 und 2 Wettbewerbsregistergesetz - WRegG) Die Vorlage I. 3.1.9 ist zu verwenden. Die Vorlage ist vom Bewerber oder jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Mit dem Wettbewerbsregister werden Auftraggebern im Sinne von § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen Informationen über Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zur Verfügung gestellt. Gem. § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Gem. § 6 Abs. 2 S. 1 WRegG können daneben Abfragen aus dem Wettbewerbsregister im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes für diejenigen Bewerber erfolgen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zum Studiendesign

Beschreibung: Konzept zum Studiendesign

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Machbarkeit und Rekrutierung

Beschreibung: Konzept zur Machbarkeit und Rekrutierung

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur statistischen Analyse

Beschreibung: Konzept zur statistischen Analyse

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung, Sicherheit und Datenschutz

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung, Sicherheit und Datenschutz

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Technisch ist nur ein Teil der Zuschlagskriterien hier darstellbar.

Die Bewertung erfolgt über die erweiterte Richtwertmethode. Ausführliche Informationen sind

den "Bewerbungsbedingungen zur Einreichung indikativer Angebote" sowie den "Bewerbungsbedingungen zur Einreichung verbindlicher Angebote" zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE052BU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE052BU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE052BU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) Berlin

Registrierungsnummer: 0302758380

Postanschrift: Gutenbergstr. 13

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10587

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DLR Projektträger

E-Mail: pm137e@dlr.de

Telefon: 022838211210

Internetadresse: <https://www.g-ba.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 22889499400

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0071fd77-50c8-4e46-8ff7-a7da1b684abc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2025 12:36:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 619420-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025